

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	30.08.2012

Beantwortung einer mündlichen Anfrage des Ausschusses Soziales und Senioren

Beantwortung von mündlichen Anfragen von Ausschussmitgliedern des Ausschusses Soziales und Senioren in der Sitzung vom 26.06.2012:

Frage:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Paetzold, fragt, warum der Sozialausschuss bei der Beschlussvorlage „zweite Fortführung des Win-Win-Programms für Köln“ nicht in der Beratungsfolge aufgenommen wurde.

Antwort der Verwaltung:

Zur ordnungsgemäßen Fortführung des Programms wurde eine Verlängerung der drei beim Amt für Wirtschaftsförderung zugesetzten Stellen beantragt. Die Verwaltung hat es bei der Beschlussvorlage versehentlich versäumt, den Ausschuss Soziales und Senioren in die Beratungsfolge mit aufzunehmen. Der Ausschuss Soziales und Senioren wird über die Beschlussfassung informiert. Zukünftig wird darauf geachtet, dass die Beratungsfolge eingehalten wird.

Frage:

Das Ausschussmitglied, Frau Hoyer, fragt nach den Vermittlungsquoten von arbeitslosen Teilnehmern des Programms Win-Win für Köln in den 1. Arbeitsmarkt.

Antwort der Verwaltung:

Die Auswertung der im 1. Halbjahr 2012 ausgelaufenen AB-Maßnahmen haben ergeben, dass 25 von 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die im Programm „Win-Win für Köln“ qualifiziert und beschäftigt worden sind, in den 1. Arbeitsmarkt vermittelt werden konnten. Dies entspricht einer Quote von 33,3 %. Dies wird sowohl von den Beschäftigungsträgern, wie auch von der Agentur für Arbeit und dem Amt für Wirtschaftsförderung als hervorragende Quote bewertet.

gez. Berg